

Wo und wie suche ich literaturwissenschaftliche Sekundärliteratur?

Bibliothekskataloge und der Griff ins Regal

Vorteil: Ist gut zur ersten Orientierung, Sie können sofort in die Bücher schauen, Texte überfliegen und entscheiden, ob sie brauchbar sind.

Nachteil: Sie finden in der Regel nur Monographien, keine Aufsätze.

Hin und wieder werden Sie hier in der Bibliothek eine umfassende **Bibliographie** zu einem Autor/einer Autorin finden. Diese sind aber immer nur so aktuell wie das jeweilige Erscheinungsjahr!

Wenn Sie Bücher finden, werfen Sie gleich einen Blick in die Bibliographien.

Vorteil: Sie erhalten einen guten Einblick in neuere Forschungsliteratur zu einem eingeschränkten Thema.

Nachteil: Ihr Thema wird sich nicht mit dem des Buches decken. Daher ist die Auswahl vermutlich zu klein.

Wichtig!!!! Aktuelle Forschung zu einem Thema finden Sie in der Regel nicht in Monographien, sondern in Aufsätzen. Aufsätze können in Zeitschriften, Jahrbüchern oder Sammelbänden erscheinen.

Aufsätze zu skandinavischen AutorInnen und Themengebieten aus der skandinavistischen Literaturwissenschaft recherchieren Sie am besten in den drei Jahresbibliographien, die Sie in Papierform in der Bibliothek finden:

Mæhle, Leif (Hg.) (1993): *Bibliografi over norsk litteraturforskning 1965-1989*. Oslo.

„Bibliografi til norsk litteratur“ [1966-1976]/„Bibliografi over norsk litteraturforskning“ [1976ff.], in: *Norsk Litterær Årbok* (1966ff.).

Jørgensen, Aage (1989): *Dansk Literaturhistorisk Bibliografi 1967-1986*. København (Dansk Lærereforening).

Ders. (1987ff.): *Dansk Literaturhistorisk Bibliografi*. Århus (CUK/Center for Undervisning og Kulturformidling).

„Svensk litteraturhistorisk bibliografi“ [für die Jahre 1880-1882: „Litteraturhistorisk bibliografi“], in: *Samlaren* (1881ff.).

Zum größeren Teil sind diese Bibliographien auch im Internet zugänglich:

Bibliografi over norsk litteraturforskning: <http://www.nb.no/baser/littforsk>

Dansk Literaturhistorisk Bibliografi. <http://www.dlb.dansklf.dk>

Libris. *Svensk litteraturvetenskaplig bibliografi*. <http://www.kb.se/libris/soktjanster/>

Bei Libris gilt es zwei Besonderheiten zu beachten: Die Onlinebibliographie verzeichnet zur Zeit nur Werke, die zwischen 1993 und 2000 erschienen sind. Für die Jahre vorher und nachher müssen Sie unbedingt in *Samlaren* nachschauen.

Sie sollten nicht direkt über die „Libris websök“ Suchmaske recherchieren, sondern zunächst folgenden Links folgen: > specialdatabaser > Svensk litteraturvetenskaplig bibliografi.

Die drei im Internet zugänglich Bibliographien finden Sie auch über folgende Homepage: <http://www2.hu-berlin.de/skan/lehre/kurse/link.html>

Eine weitere gute elektronische Ressource ist die *Internationale Bibliographie der Modern Language Association (MLA)*, die im Datenbank Infosystem der Universitätsbibliothek zugänglich ist.